

REGION IM FOKUS

Afrikas Wege in der Energieerzeugung

SEITE 2

POLEN

Premiumstandort für weiße Ware

SEITE 4

NIEDERLANDE

Das Sprungbrett nach Europa

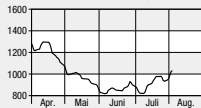
SEITE 5

USA

Austritt aus dem Pariser Abkommen bestätigt

SEITE 7

BALTIC DRY INDEX ↗ 1032



NORDKOREA / WIRTSCHAFT UND POLITIK

Keine Reaktion auf verschärfte Sanktionen

Gesprächsangebot aus Seoul zurückgewiesen

MANILA (AFP)–Bei einem seltenen Treffen der Außenminister von Nord- und Südkorea hat Pjongjang einem Agenturbericht zufolge ein Gesprächsangebot Seouls abgelehnt.

Bei dem kurzen Zusammentreffen in der philippinischen Hauptstadt schüttelten die beiden Außenminister sich die Hände, wie Yonhap weiter berichtet. Kang habe den nordkoreanischen Außenminister aufgefordert, das Angebot zur Aufnahme von Militärdiplomaten in Seoul zu akzeptieren.

schärfung der Handelsanktionen gegen Nordkorea statt.

Die US-Regierung gab indes nach einem Telefonat von US-Präsident Donald Trump und seinem südkoreanischen Kollegen Moon Jae In bekannt, beide sähen in Nordkorea ein



Nordkorea gibt keinen Zentimeter nach – eine Stellungnahme zum UN-Beschluss gibt es nach wie vor nicht. Foto: Anton Ivanov/Shutterstock

gegen Nordkorea zu und forderte das Land indirekt auf, seine Atom- und Raketenstests zu stoppen. Au-

Fisch und Meeresfrüchte. Die USA hatten begonnen, mit Beijing über schärfere Sanktionen zu verhandeln.

SINGAPUR / INVEST.

Staatsfonds will sich in Deutschland einkaufen

BERLIN (Dow Jones)–Der kapitalstarke Singapur Staatsfonds Temasek will künftig auch in deutsche Firmen investieren. „Wir haben uns bereits Unternehmen in Berlin und München angeschaut“, sagte Tan Chong Lee, Leiter des Portfoliomanagements Europa, der Welt am Sonntag. Um die Investitionen vorzubereiten, seien der ehemalige Allianz-Chef Michael Diekmann und der Bosch-Aufsichtsratsvorsitzende Franz Fehrenbach in ein Beratergremium aufgenommen worden.

Im Fokus steht für den Teamsek einersideits die traditionell starke Industrie-Branche. Aber auch Unternehmen aus den Sektoren Konsum, Technologie, Landwirtschaft, Pharma, Biotech und Dienstleistungen

Nachrichten für Außenhandel

Mediadaten 2019

AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Tesla legt Schulden

PALO ALTO (Dow Jones)–Tesla hat die Schuldenveranschlagung der Emissionen vor weniger Tagen begonnen.

Strabag baut Staudamm in Kenia

VILLACH (Dow Jones)–Der Baukonzern Strabag hat den Auftrag zum Bau des Thiba-Damms in Kenia erhalten. Das Volumen beläuft sich auf 72 Mio EUR, wie die Österreicher mitteilen. Darin seien die Anbindung an das bestehende Straßennetz und Anlagen zur Wasserenntnahme sowie zur sicheren Hochwasserableitung enthalten. Mit dem Baubeginn werde Anfang Oktober gerechnet, heißt es.

Capital Stage kauft in Dänemark zu

HAMBURG (Dow Jones)–Capital Stage hat drei weitere Anlagen im Windpark Norde 1 in Dänemark gekauft. Die Gesamterzeugungsleistung beträgt 9,9 MW, wie das Unternehmen mitteilt. Das Gesamtinvestitionsvolumen werde einschließlich der projektbezogenen Fremdfinanzierung rund 12 Mio EUR betragen.

IRAN / FAHRZEUGE

Erste Renault-Modelle sollen 2019 vom Band laufen

TEHERAN (AFP)–Renault kehrt nach einem vierjährigen Abbruch zurück. Die französische Konzerngruppe plant, bis Ende 2017 bis zu 300.000 Autos zu produzieren.

Renault hält daran, die staatliche Behörde für industrielle Entwicklung und das Privatunternehmen Parto Negin Nasseh je 20%.

Gleplant ist die Modernisierung einer Fabrik in Savah. In einem ersten Schritt sollen ab 2019 rund 150.000 Autos pro Jahr produziert werden: der Renault Symbol und der Dacia-Duster. Bis 2022 soll das Ziel von 300.000 Autos erreicht sein, von denen 30% für den Export vorgesehen seien. Der Iran gilt als Fahrzeugmarkt mit einem der höchsten Wachstumspotenziale weltweit.

Erreichen Sie die gesamte Außenwirtschaft!

Gewalttaten überschatten

Kenya hofft auf seine Wiederwahl. Wirtschaft Uhuru Kenyatta. Er hat spektakuläre Projekte wie den Bau der Zugstrecke Nairobi-Mombasa, die Errichtung riesiger Staudämme und den Ausbau des Straßennetzes in Nairobi vorzuweisen.

Als leichter Favorit auf das Präsidentenamt gilt laut dem Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft Uhuru Kenyatta. Er hat spektakuläre Projekte wie den Bau der Zugstrecke Nairobi-Mombasa, die Errichtung riesiger Staudämme und den Ausbau des Straßennetzes in Nairobi vorzuweisen. Kenyatta tritt wie schon 2013 gegen den früheren Ministerpräsidenten Raila Odinga an. Der Oppositionsführer will schon seit knapp 20 Jahren Präsident werden. In den 1980er-Jahren wurde er verhaftet, als er versuchte, gegen den damaligen kenianischen

Kenya hofft auf seine Wiederwahl.

Musando. Der stellvertretende Vorsitzende der Wahlkommission war einer der wichtigsten Akteure im Bemühen um friedliche und faire Präsidentschaftswahlen. Er gehörte zu den wenigen Mitarbeitern mit Zugang zu den Wahlcomputern. Zudem haben unbekannte Befahnete das Haus von Vizepräsident William Ruto angegriffen. Die Gewalttaten und der Wettstreit um die vielen Gouverneurs- und Senatorenposten könnte die Unruhe im Land weiter anheizen, fürchtet der Afrika-Verein.

Musando. Der stellvertretende Vorsitzende der Wahlkommission war einer der wichtigsten Akteure im Bemühen um friedliche und faire Präsidentschaftswahlen. Er gehörte zu den wenigen Mitarbeitern mit Zugang zu den Wahlcomputern. Zudem haben unbekannte Befahnete das Haus von Vizepräsident William Ruto angegriffen. Die Gewalttaten und der Wettstreit um die vielen Gouverneurs- und Senatorenposten könnte die Unruhe im Land weiter anheizen, fürchtet der Afrika-Verein.

Erreichen Sie die gesamte Außenwirtschaft!

Das Redaktionelle Profil:

„**Nachrichten für Außenhandel**“, kurz NfA, ist die einzige deutschsprachige Tageszeitung für die gesamte Außenwirtschaft. Die NfA liefert von Charts und Grafiken gestützte Nachrichten, Analysen und Hintergründe über nahezu alle Länder der Welt und stellt Informationen über alle wesentlichen Branchen zur Verfügung.

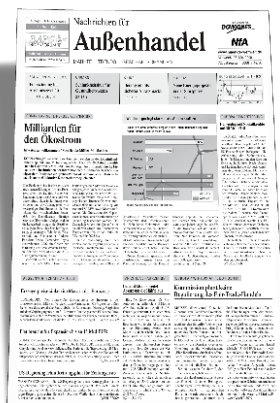
Es gibt keine Publikation, die derart aktuell, umfassend und kompetent über sämtliche für den Ex- und Import relevanten Entwicklungen berichtet. Zudem sind weiterführende Kontaktadressen mit Ansprechpartnern angegeben. Bei der Berichterstattung stützen sich die „Nachrichten für Außenhandel“ u.a. auf das weltweite Korrespondentennetz der Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfa).

„Nachrichten für Außenhandel“ ist ein absolutes Muss-Medium für jedes Unternehmen, das im Ausland erfolgreich Geschäfte machen möchte. Sie wird daher insbesondere von Entscheidern im Im- und Export sowie von Consultingunternehmen und Banken gelesen, welche die Informationen für ihre Beratungstätigkeiten nutzen.

Die Zielgruppe:

Die Tageszeitung **Nachrichten für Außenhandel** ist seit mehr als fünfzig Jahren die wichtigste Informationsplattform für die deutsche Außenwirtschaft. Sie erreicht täglich ca. 12.000 Fach- und Führungskräfte deutscher Unternehmen, die im Außenhandel tätig sind:

- Vorstandsmitglieder aus Industrie, Banken und Handelshäusern
- Geschäftsführer und Inhaber mittelständischer Unternehmen
- Fach- und Führungskräfte aus Vertrieb, Einkauf, Marketing und Produktion
- Exportleiter und strategische Entwickler
- Entscheidungsträger in Botschaften, Verbänden, Ministerien und Behörden



Auflage & Verbreitung

Die Rubriken:

Nutzen auch Sie die **Nachrichten für Außenhandel** als **ideale Werbeplattform** für Ihr Unternehmen.

Erhalten Sie den Zugang zu den **Top-Entscheidern** im Im- und Export, zu Consultingunternehmen und Finanzdienstleistern, die Sie durch **gezielten Einsatz** Ihrer Media-Aktivitäten fokussiert und **ohne Streuverlust** erreichen:

- Weltweit alle wichtigen Branchen und Märkte im Portrait
- Präzise und frühe Informationen zu Finanzierung und Exportförderung
- Aktuelle Konjunkturdaten zu allen wichtigen Märkten
- Schnelle Infos zu Investitionen, Merger & Acquisitions
- Entwicklungen in der Wirtschaftspolitik kompakt erklärt
- Internationale Messetrends
- Trends in Transport und Logistik
- Kompetente Berichte zu wirtschaftspraktischen Gesetzesänderungen

Die Auflage:

Auflage: 3.100 Exemplare

Davon E-Paper-Nutzung
und Multiuser: 2.650 Exemplare

Jedes Heft wird im Durchschnitt von 4,2 Personen gelesen.

Damit erreicht jede Ausgabe der NfA mehr als 13.000 Leser.

Erscheinungsweise: bösentächlich

Abopreis/Monat (zzgl. ges. MwSt.)

per Email: 104,74 Euro

per Post: 116,14 Euro

online: 94,37 Euro

Die Verbreitung:

- Abonnenten mit einer Laufzeit von mind. zwölf Monaten
- Ministerien, Verbände, bilaterale Organisationen in Deutschland
- Wechselsend an Entscheidungsträger in Unternehmen mit starkem Außenhandelsengagement sowie an Mitglieder von Außenwirtschaftsverbänden
- Präsenz auf Fachveranstaltungen und Konferenzen*

*NfA wird u.a. über folgende Veranstalter verbreitet / Auszug:

Außenwirtschaftszentrum Bayern, gtai – Germany trade and invest,

Coface, Niederlassung in Deutschland, Maleki Group, mehr als 35 IHKn in Deutschland, etc.

Die Branchen- und Leserstruktur:

Branchenstruktur:	23 %	Finanzwesen
	20 %	Industrie
	18 %	Consulting / Recht
	15 %	Verbände / Ministerien / Botschaften
	14 %	Messe / Veranstaltungen
	6 %	Logistik / Transportwesen
	2 %	Bildung / Forschung
	2 %	Sonstige

Leserstruktur:	44 %	Abteilungsleiter / Prokurist
	27 %	Fachkräfte / Referent / Strategische Entwickler
	17 %	Geschäftsinhaber, Vorstand und Geschäftsführung
	12 %	Exportleiter / Vertriebsleiter

In guter Gesellschaft

Referenzliste Anzeigenkunden (Auszug)

- Außenwirtschaftszentrum Bayern
- gtai – Germany trade and invest
- Unicredit/HypoVereinsbank
- Coface, Niederlassung in Deutschland
- DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft
- Euler Hermes Kreditversicherungs-AG
- iXPOS
- Messe Frankfurt GmbH
- NürnbergMesse GmbH
- Porath GmbH Customs Agents

Anzeigenformate und Preise



Titelkopf, links 1
48 x 47 mm



1-spaltig, 2
1/2 Satzspiegelhöhe
48 x 166 mm



2-spaltig, 3
1/2 Satzspiegelhöhe
100 x 166 mm



3-spaltig, 4
1/2 Satzspiegelhöhe
152 x 166 mm



4-spaltig,
1/2 Satzspiegelhöhe
204 x 166 mm

5



1/2 Seite, quer
Satzspiegelbreite
256 x 166 mm

6



1/3 Seite, quer
Satzspiegelbreite
256 x 113 mm

7



1/4 Seite, quer
Satzspiegelbreite
256 x 86 mm

8



2-spaltig, Satzspiegelhöhe

9

100 x 341 mm



3-spaltig, Satzspiegelhöhe

10

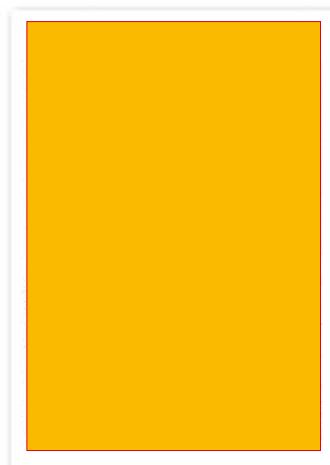
152 x 341 mm



2-spaltig, volle Seitenhöhe

11

100 x 372 mm



1/1 Seite

12

256 x 372 mm

Anzeigenformate und Preise im Überblick

Anzeige	Format (B x H in mm)	Preis*		Beispiel Nr. (s. Vorseiten)
		Graustufen	vierfarbig	
Titelkopf, links	48 x 47	250,-	550,-	1
1-spaltig, 1/2 Satzhöhe	48 x 166	350,-	650,-	2
2-spaltig, 1/2 Satzhöhe	100 x 166	550,-	850,-	3
3-spaltig, 1/2 Satzhöhe	152 x 166	750,-	1.150,-	4
4-spaltig, 1/2 Satzhöhe	204 x 166	950,-	1.250,-	5
1/2 Seite, quer	256 x 166	1.050,-	1.350,-	6
1/3 Seite, quer	256 x 113	850,-	1.150,-	7
1/4 Seite, quer	256 x 86	650,-	950,-	8
2-spaltig, Satzhöhe	100 x 341	940,-	1.240,-	9
3-spaltig, Satzhöhe	152 x 341	1.200,-	1.500,-	10
2-spaltig, volle Seitenhöhe	100 x 372	1.000,-	1.300,-	11
1/1 Seite (volle Seitenhöhe)	256 x 372	1.450,-	1.750,-	12

*Alle Preise in Euro zzgl. Mehrwertsteuer.

Rabatte

Mengenstaffel

2 Seiten	3 %
3 Seiten	5 %
6 Seiten	10 %
9 Seiten	15 %
12 Seiten	20 %

Rabatte der Mengenstaffel werden bei gleichzeitiger Erteilung mehrerer Anzeigenaufträge für einen Erscheinungszeitraum von zwölf Monaten gewährt.

Beilage: 200 Euro je tausend Stück (bis 25 g Eigengewicht)

Weitere Werbeformen

- Advertorials
- Medienkooperationen
- Online-Werbung
- Sponsoring
- Werbesticker etc.

Das NfA-Anzeigenteam hilft Ihnen gern dabei, einen attraktiven Vorschlag für Ihre Werbekampagne auszuarbeiten!

Technische Daten

Daten-Spezifikationen

Datenträger:	CD-Rom
Dateiformate:	tif/jpg, pdf, eps mit eingebetteten Schriften
Auflösung:	mindestens 300 dpi

Datenübertragung

MBM Medien GmbH
Anzeigen
Dagmar Hummel
Rudolfstr. 22-24
60327 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 66 56 32 20
dagmar.hummel@mbmmedien.de

Farbanzeigen nach Euroskala.
Pantone-Farben müssen extra berechnet werden. Bitte schicken Sie uns in jedem Fall rechtzeitig einen Andruck oder Proof. Ohne vorliegenden Proof kann für Tonwertabweichungen o.ä. keine Haftung übernommen werden.

Bitte auf eindeutige Datenbenennung achten!

Geschäftsbedingungen für Anzeigen

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungstreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.

2. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit dem Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.

3. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.

4. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlags beruht.

5. Für die Aufnahme von Anzeigen in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift wird keine Gewähr geleistet, es sei denn, dass der Auftraggeber die Gültigkeit des Auftrags ausdrücklich davon abhängig gemacht hat.

6. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlags abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder bei Vertretern aufgegeben werden. Die Ablehnung eines Auftrags wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

7. Für die rechtzeitige Lieferung fertiger und einwandfreier Druckunterlagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.

8. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Haftungen für den Verlag sind ausgeschlossen. Reklamationen müssen innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden. Für Fehler jeder Art aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

9. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, werden Rechnung und Beleg sofort, spätestens aber vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Anzeige, übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen vom Empfänger der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine kürzere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.

10. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

11. Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenbeleg. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlags über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.

12. Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrags. Für die Aufbewahrung der Vorlagen usw. übernimmt der Verlag keine Gewähr.

13. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlags, Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlags, auch für das Mahnverfahren sowie für den Fall, dass der Wohnsitz und der gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt sind, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlags vereinbart.

Zusätzliche Geschäftsbedingungen des Verlags:

a) Die allgemeinen und die zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlags, die Auftragsbestätigung und die jeweils gültige Preisliste sind für jeden Auftrag maßgebend. Der erteilte Anzeigenauftrag wird erst nach schriftlicher Bestätigung durch den Verlag rechtsverbindlich.

b) Sind etwaige Mängel bei den Druckunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden dieselben erst beim Druckvorgang deutlich, so hat der Werbungstreibende bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche.

c) Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung des Verlags auf Erfüllung von Aufträgen und Leistung von Schadenersatz. Insbesondere wird auch kein Schadenersatz für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen geleistet.

d) Die Übersendung von mehreren Farbvorlagen für eine Anzeige, die nicht termingerechte Lieferung der Druckunterlagen und der Wunsch nach einer von der Vorlage abweichenden Druckwiedergabe können Auswirkungen auf Platzierung und Druckqualität verursachen und schließen spätere Reklamationen aus. Der Verlag muss sich die Verrechnung entstehender Mehrkosten vorbehalten.

e) Bei Betriebsstörungen oder Eingriffen durch höhere Gewalt (Streik, Beschlagnahme und dgl.) hat der Verlag Anspruch auf die volle Bezahlung der veröffentlichten Anzeigen, wenn die Aufträge mit 80% der Auflage erfüllt sind. Geringere Leistungen sind nach dem Tausenderpreis zu bezahlen.

f) Der Auftraggeber haftet dafür, dass der Inhalt der Anzeige nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt.

g) Nach dem Rücktrittstermin sind Sistierungen, nach dem Anzeigenschluss Änderungen von Größen, Formaten und der Wechsel von Farben nicht mehr möglich. Bei fermündlich aufgegebenen Anzeigen oder fermündlich erteilten Korrekturen haftet der Verlag nicht für die Richtigkeit der Wiedergabe.

Über „Märkte weltweit“

Ausgerichtet am Informationsbedarf der Wirtschaft und wirtschaftsnaher Institutionen reicht die Produktpalette von „Märkte weltweit“ von exklusiven B2B-Newslettern über Fachmagazine bis hin zu einer Tageszeitung, den renommierten Nachrichten für Außenhandel.

„Märkte weltweit“ ist eine eingetragene Marke der MBM Medien GmbH.

Viele der von „Märkte weltweit“ angebotenen Produkte nehmen in ihren jeweiligen Märkten aufgrund ihres hochklassigen Contents eine Alleinstellung ein.

Die Publikationen von MBM berichten über die Themen:

- Außenwirtschaft
(Welt – Asien – Osteuropa)
- Branchen
(Bauwirtschaft – Chemie – IT/Telekommunikation – Maschinen & Fahrzeuge)
- Finanzen



Herausgeber und Verlag:

MBM Medien GmbH

Geschäftsführer:
Martin Brückner

Rudolfstraße 22-24
60327 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel.: +49 (0)69 66 56 32 25

Fax: +49 (0)69 66 56 32 22

www.maerkte-weltweit.de
www.mbmmedien.de



Konrad Adenauer und Ludwig Erhard
wünschten der NfA einst viel Erfolg –
Seit fast 70 Jahren steht die Zeitung für
Kompetenz in Sachen Außenwirtschaft.

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Dagmar Hummel

MBM Medien GmbH
Rudolfstr. 22-24
60327 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel.: +49 (0)69 66 56 32 20

Fax: +49 (0)69 66 56 32 22

E-Mail: anzeigen@maerkte-weltweit.de
dagmar.hummel@mbmmedien.de